

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 30 (1940)
Heft: 26

Rubrik: Berner Wochenchronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Berner Wochenchronik

Bernerland

17. Juni. In **Bruntat** treffen rund 3000 **flüchtende Zivilpersonen** aus der Franche-Comté und dem Oberelsaß ein.
- Die Zentralschulkommission **Thun** verzichtet mit Rücksicht auf die Zeitereignisse auf die Durchführung von **Schulreisen**.
- An der Juragrenze geht der **Auszug der Zivilbevölkerung** und der **französischen Truppen** von **Boncourt bis La Cure** in zunehmendem Umfang weiter.
18. In einem Schreiben an die Gemeindebehörden der nicht-luftschutzpflichtigen Gemeinden stellt der **Regierungsrat** Begleitungen über Schutzmaßnahmen beim **Erscheinen fremder Flieger** auf.
- Der **Regierungsrat** erläßt Weisungen an die Ortspolizeibehörden betreffs **Grenzübertritt von Flüchtlingen** und das Verhalten der Bevölkerung diesen gegenüber, insbesondere zur Verhinderung des Handels mit Ausrüstungsgegenständen aller Art von Militärpersonen.
19. In **Thun** fahren Züge mit **internierten Franzosen** durch.
- † In **Koppigen** Gemeindepräsident **Ernst Brügger-Kilchenmann**, im Alter von 61 Jahren.
- Die **Alpauffuhr** des Sommerweidens für die **Juraweiden** wird beendet. Besonders groß ist die Zahl des Jungviehs und der Füllen.
20. In der Nacht treten in der Gegend von **St. Ursanne-Freiberge** **alliierte Truppen** in der Stärke von 28,000 Mann, wovon 16,000 Polen und 12,000 Franzosen mit 7800 Pferden, in die Schweiz über. Der Zustrom hält noch an. Die übergetretenen Militärpersonen werden entwaflnet.
- In **Saignelégier** kommen ganze Truppen **französischer und polnischer Truppen** über die Grenze, worunter Spahis mit Araberpferden. Der Vorbeimarsch der übergetretenen Truppen dauert fünf Stunden. Der Zustrom Flüchtender wird auf 10,000 geschätzt.
- Ein **Gewitter** von außerordentlicher Heftigkeit geht über **Eggiwil, Röttenbach und Kröschenbrunnen** nieder, wobei Wege fortgerissen werden und die Bäche zu Wildwasser anwachsen.
- Ein dreijähriges Emigrantenkind fällt in **Randersteg** in die hochgehende, eiskalte Rander und wird von Kantonspolizist **E. Jaun** aus **Beatenberg** unter Lebensgefahr **gerettet**.
- † **Pfarrer D. Peter Barth**, in **Madiswil**, im Alter von 52 Jahren.
21. Von den **internierten Franzosen und Polen** werden etwa 1200 Mann nach **Saanen, Saanenmöser und Gstaad**, 2000 an die **Lenk** und 1500 nach **Mürren und Wengen** gebracht.
- In den Dörfern des **St. Immertales** sind mehrere hundert **französische und polnische Soldaten interniert**. In **Saignelégier** werden fünf polnische und französische Soldaten **berdigt**, die im Bezirksspital den erlittenen Verletzungen erlegen sind.
- In **Tramelan-dessous** stößt ein polnischer Internierter auf dem Rade mit einem **schweizerischen Militärcamion** zusammen und wird tödlich verletzt.
- Der **Berechrsverein des Berner Oberlandes** erläßt einen Aufruf zur Überlassung von **französischen Büchern** für die **Internierten**.
- In **Langnau** fahren lange Kolonnen **französischer Internierter** durch.
22. Der **Frauenverein Osteig** errichtet eine **Gemüsevermittlungsstelle** in **Osteig** und **Feutersoey**.

- In den **römisch-katholischen Kirchendienst** werden aufgenommen: **Adolf Bösch** in **Langenthal**, **René Duruz** in **Thun**, **Dominik Häusler** in **Meiringen**, **Hans Karl Alfred Menke** in **Interlaken**, **Ernst Arnold Simonett** in **Bern**.
- In **Spiez** **ertrinkt** die 19jährige **Hulda Lütthi** beim **Beeren-suchen** in der hochgehenden **Rander**.
- Beim **Alpaufzug** in **Schwarzenburg** werden in 84 Wagen 885 Stück **Alpvieh** **spediert**.
- Der **Berechrs- und Verschönerungsverein Langnau** **beschließt**, vom vorgeesehenen **Wettbewerb für den Blumen-schmuck** von **Fenstern** und **Balkonen** **abzusehen**.
- Im **Lütthimental**, in den **Spielesflühen**, wird ein **Adlerhorst** **entdeckt**.
23. Aus **Thun** wird der **Hinschied der ältesten Bürgerin**, **Frau Margrit Berger-Gfeller**, im Alter von 98 Jahren, **gemeldet**.
- Die **Meinisbergbahn** bei **Biel** stellt ihren **Betrieb** ein und geht zum **Autobusbetrieb** über.

Bern Stadt

17. Juni. An der **Universität** wird zum **außerordentlichen Professor für alttestamentliche Wissenschaft** an der **katholisch-theologischen Fakultät** **Dr. Albert E. Rühly**, **Pfarrer**, in **St. Immer**, **ernannt**.
18. **Fransösische Soldaten**, Angehörige verschiedener Truppenteile, **fahren** durch **Bern**.
- Im **Berner Münster** wird das erste **Konzert** der dies-jährlichen **Abendkonzerte** **abgehalten**.
- Vom **Gurten** aus wird vom **Westen** her **Kanonendonner** **vernommen**.
20. † a. **Bundesrichter Dr. Victor Merz**, im Alter von 75 Jahren.
- Der **Berechrsverein Bern** wird **50 Jahre alt**. Von einer **Feier** wird mit Rücksicht auf die **Zeitverhältnisse** **Abstand** **genommen**.
21. Der **Gaspriis** wird um **3 Rappen** **erhöht**.

„Im
Merkur
kaufen wir gut
das sagte schon
meine Mutter!“